

Wolfgang Mitterer

Wolfgang Mitterer studierte Orgel, Komposition und Elektroakustik in Wien und Stockholm und gehört in Österreich nicht nur zu „den“ Spezialisten für Elektronik – gleichermaßen virtuoso an Tasten und Reglern, sondern auch zu den innovativsten Komponisten.

Seine Arbeit bewegt sich zwischen Komposition und offener Form, neben Orgel- und Orchesterstücken, einem Klavierkonzert oder einer Oper hat er elektronische Stücke produziert, Klanginstallationen konzipiert, in diversen Formationen kollektive Improvisation betrieben und eine Sprache der Extreme, der Spannung, der Vielschichtigkeit entwickelt. Seine Experimentierfreudigkeit bringt ihn dazu, Gegensätzliches zu unvorhersehbaren musikalischen Ereignissen zusammenzuspannen – etwa, indem er in einer groß angelegten Komposition Musikkapellen und Kinderchöre spezialisierten Instrumentalisten und Sängern gegenüberstellt, während er selbst über Ringbeschallung den Raum mit Live Electronics bespielt. Seine musizierende Präsenz sowie die hohe Intensität und Komplexität seiner Musik gehen unter die Haut und machen das Erlebte zu weit mehr als nur einem spektakulären Event.

Das Aushorchen von leisen Klängen hat ebenso Platz wie das „Montieren“ explodierender Klangketten „im Hirn“ der Hörer. Weitab von Gefälligkeit ist Mitterers Musik doch zuweilen unheimlich-schön.